

Studieren an der Universität Stuttgart

## **Bei uns studiert die Zukunft**

**Nachhaltig bauen, die Medizin mit neuen Technologien revolutionieren oder den Weltraum erobern: Theorie und Praxis sind im Studium an der Universität Stuttgart eng verzahnt. Wer hier studiert, geht Problemen auf den Grund und lernt, Hintergründe zu verstehen.**

„Mein Studium macht mir viel Spaß und die Gemeinschaft zwischen uns Studierenden ist einfach toll. Man kennt sich untereinander, das hilft ungemein, die Uni besser kennenzulernen und Anschluss zu finden“, sagt Franziska über ihr Bachelorstudium der Umweltschutztechnik an der Universität Stuttgart.

Wie Franziska sind viele Studierende mit ihrem Studium sehr zufrieden. Mehr als zwei Drittel der 22.000 Studierenden geben an, dass sie sich noch einmal für ihren Studiengang an der Universität Stuttgart entscheiden würden. Die Gründe dafür liegen auf der Hand.

### **Förderung in allen Phasen des Studiums**

In der Orientierungsphase erhalten Studieninteressierte wertvolle Tipps von der [Zentralen Studienberatung \(ZSB\)](#). Sie ist die richtige Anlaufstelle bei Fragen rund um das Studium: Wie finde ich den passenden Studiengang? Wie läuft die Bewerbung ab? Und welche Berufschancen habe ich nach dem Studium? Am [MINT-Kolleg](#) können Studienanfänger\*innen ihr Wissen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Natur- oder Ingenieurwissenschaften auffrischen und in zahlreichen vorbereitenden Kursen vertiefen, um erfolgreich ins Studium zu starten.

Bereits im Studium arbeiten Studierende forschungs- und methodenorientiert an Projekten: Sie lernen Fragen zu stellen, Probleme und das „Warum“ dahinter zu verstehen sowie Lösungen zu finden. Dabei tauchen sie in die Themen von morgen ein und sind schon früh in Forschungsprozesse eingebunden, etwa in Projekten zu nachhaltigem Bauen. So arbeiteten Studierende an der Entwicklung von Biokompositen als alternative Baumodule tatkräftig mit. Forschende wappnen so den wissenschaftlichen Nachwuchs mit fundiertem Wissen – die Voraussetzung, um erfolgreich zu sein in der Wissenschaft, im Berufsleben oder bei der Gründung eines eigenen Start-ups.

Der Blick über den Tellerrand hinaus ist an der Universität Stuttgart Programm: Zum Beispiel in der Robotikforschung braucht es mehr als technisches Wissen, um Roboter zu entwickeln, die in der Medizin zum Einsatz kommen. Solche Projekte zu realisieren, erfordert darüber hinaus medizinische, biologische und ethische Expertise. Forschung und Lehre sind darum über Fächergrenzen hinweg interdisziplinär vernetzt.

### **Theorie braucht Praxis**

In Hochschulgruppen arbeiten Studierende verschiedener Fächer an außergewöhnlichen Projekten. Sie stellen Höhen- und Geschwindigkeitsrekorde auf, etwa mit einem selbst konstruierten elektrischen Rennwagen. Oder sie bauen Raketen und schießen sie Richtung All. Auch Finanzplanung und Öffentlichkeitsarbeit gehören dazu.

Neben dem Studium haben Studierende außerdem die Möglichkeit, das Campusleben und universitäre Strukturen mitzugestalten. Ob an hochschulpolitischen Entscheidungen in der Studierendenvertretung stuvus mitwirken oder sich im Green Office für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz an der Universität Stuttgart stark machen – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Wer internationale Erfahrungen sammeln möchte, kann für ein Semester im Ausland studieren. Mit 320 Partneruniversitäten ist die Universität Stuttgart international stark vernetzt. Abenteuer

warten aber auch in der Region. Hier sind viele wirtschaftsstarke Unternehmen angesiedelt: die perfekte Möglichkeit für ein Praktikum, Praxissemester oder einen Nebenjob.

### **Der Plan für die Zukunft**

„Mein Highlight bisher was das Praktikum im dritten Semester. Wir haben von Grund auf eine Software für ein Unternehmen entwickelt, dazu gehörte die Planung, Entwicklung und sogar der Verkauf. Dafür haben wir ein Preisgeld und Stipendium bekommen“, erzählt Victor, der den Masterstudiengang Software Engineering an der Universität Stuttgart studiert. Herausforderungen im Berufsleben kann nur bewältigen, wer theoretisch fundiertes Wissen auf praktische Probleme anzuwenden weiß. Das lernen die Studierenden von Anfang an und finden deshalb schnell einen Job mit dem bundesweit höchsten Einstiegsgehalt. Der Plan für die Zukunft beginnt an der Universität Stuttgart. [Jetzt informieren und bewerben.](#)